

Peene-Werft profitiert von Milliardenauftrag der Marine



In Wolgast, Kiel und Hamburg wurde das bislang teuerste Schiffbauprojekt in der Geschichte der Deutschen Marine gestartet. Es geht um den Bau von vier F126-Fregatten. Die erste soll 2028 fertig werden. Die Gesamtkosten liegen bei etwa 5 Milliarden Euro.

Die Peene-Werft in Wolgast (Landkreis Vorpommern-Greifswald) wird die Hinterschiffe bauen, die später nach Kiel überführt und dort mit den dort gebauten Vorderteilen verbunden. Ausgestattet werden die Schiffe dann bei Blohm und Voss in Hamburg.

Mit diesem Auftrag ist die Peene-Werft nun für die nächsten fünf Jahre ausgelastet.